

ANHANG I – CHARAKTERKARTEN

NAME: Maria | **ALTER: 15 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Argentinien**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Seit Generationen lebst du mit deiner Familie in der Nähe eines Sojafeldes. In ganz Lateinamerika werden Pestizide in der Plantagenwirtschaft eingesetzt. Du wurdest mit einer Fehlbildung geboren – so wie viele Kinder in deiner Stadt und einige deiner Familienmitglieder sind an Krebs, Atemwegserkrankungen u.ä. erkrankt.



NAME: Ahmad | **ALTER: 43 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Afghanistan**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du bist gerade in einem Lager für Vertriebene in Herat, im Nordwesten Afghanistans, angekommen. Du hast eine Landwirtschaft, aber in deiner Heimatregion regnet es immer weniger. Vergangenes Jahr gab es einen Ernteausfall. Wenn möglich, arbeitest du als Hilfsarbeiter. Außerdem schickst du deine beiden Kinder (9 und 10 Jahre alt) von Zeit zu Zeit zum Betteln in die nächstgelegene Stadt.



NAME: Fabiana | **ALTER: 13 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Brasilien**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du gehörst einer indigenen Gemeinschaft an und lebst seit deiner Geburt im Amazonas-Regenwald. Vor ein paar Tagen sind mehr als 80.000 Waldbrände ausgebrochen. Der Himmel ist mit dicken Rauchschwaden bedeckt.



NAME: Idzudin | **ALTER: 19 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Malaysia**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du bist Student und wohnst in der Nähe einer Kunststoffrecyclinganlage. Seitdem die Anlage vor 10 Jahren in Betrieb genommen wurde, hast du alle Arten von Abfällen aus Europa ankommen sehen. Du hast auch selbst die Chemikalien bemerkt, die durch die Anlage freigesetzt werden. Seit zwei Jahren leiden deine Eltern unter Asthma und Juckreiz. Auch deine kleine Schwester juckt es am ganzen Körper.



NAME: Marie | **ALTER: 36 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Frankreich**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du bist Mutter von drei Kindern und deine Familie lebt seit jeher an der Küste der Normandie von der Landwirtschaft. Durch den steigenden Meeresspiegel und das Eindringen von Salzwasser in die Böden sind diese nicht mehr so fruchtbar wie früher. Zuletzt wurde die gesamte Ernte deiner Familie – sowohl die für den Verkauf bestimmte, wie jene für den Eigengebrauch – vernichtet.



NAME: Benjamin | **ALTER: 17 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: USA**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du bist einer der Indigenen Alaskas. In den vergangenen Jahren hast du einen Temperaturanstieg beobachtet, der zum Abschmelzen des Eises geführt hat. Dadurch hat sich das Revier der Tiere, insbesondere der Bären, verkleinert. Sie suchen deshalb in den Städten nach Nahrung. Du musstest deinen Lebensstil und deine Jagdtechniken an die Migration dieser Tierarten anpassen.



NAME: Hakim | **ALTER: 24 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Iran**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du lebst in einem Fischerdorf am Persischen Golf. Der Fischfang ist deine Haupteinkommensquelle. Die iranische Regierung hat jedoch das Monopol für die Hochseefischerei im Persischen Golf und im Arabischen Meer an China verkauft, das nun vielerorts industrielle Fischerei betreibt. Große Boote nähern sich jenen Stellen, an denen du früher gefischt hast. Sie wenden Pulsfischerei an, bei der elektrischer Strom eingesetzt wird. Dadurch fangen sie große Mengen an Fischen und Meerestieren. Du dachtest, dass diese Art der Fischerei verboten sei, um das Aussterben von Meerestieren zu verhindern. Selbst wenn du dir ein anderes Boot zulegst und deine Fangmethoden änderst, wäre es dir behördlich verboten, dich Booten aus China zu nähern.



NAME: Ayumi | **ALTER: 11 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Japan**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Durch ein Erdbeben wurde ein Kernkraftwerk zerstört. Gesundheitsgefährdende Giftpartikel verschmutzten die Luft. Deswegen musstest du mit deiner Familie aus der Stadt zu fliehen, aber dein drei Monate alter kleiner Bruder leidet bereits an Asthmaanfällen.



NAME: Kimia | **ALTER: 16 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Demokratische Republik Kongo**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Jeden Morgen gehst du mit deiner Tochter, die in einem über deinen Rücken gespannten Tragetuch sitzt, zur Arbeit – dorthin, wo du früher auf einer grünen Wiese gespielt hast. Jetzt wird dort Kobalt, eine Seltene Erde, abgebaut: Du arbeitest als „Gräberin“. Mit deinen bloßen Händen holst du den Rohstoff aus den Abraumhalden der Industrieminen. Erst wäschst du das Kobalt, dann verkaufst du es an chinesische Unternehmen, die es zur Herstellung von Smartphones, Tablets, Computern, Autobatterien usw. verwenden.



NAME: Kodjo | **ALTER: 23 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Ghana**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du lebst in einem Elendsviertel und arbeitest seit vier Jahren in der Nähe einer Deponie für Elektroschrott. Dort landen auf illegale Weise kaputte Geräte aus Europa und den USA. Sie werden nicht fachgerecht zerlegt oder recycelt, sondern ohne jegliche Schutzmaßnahmen verbrannt. Seitdem du dort arbeitest, leidest du unter Atemproblemen und Kopfschmerzen.



NAME: Freida | **ALTER: 19 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Deutschland**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Als Gymnasiastin in Deutschland wolltest du gerade mit deinen Freund:innen den Schulabschluss feiern, als heftige Regenfälle einsetzten. Das Wasser stieg letzte Nacht bis zum ersten Stock deines Hauses und doch hattest du Glück. Das Nachbarhaus jedoch wurde von einem Erdbeben zerstört.



NAME: Clémence | **ALTER: 38 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Frankreich**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Als stellvertretende Ökologin der Nationalversammlung wolltest du auf den gefährlichen Einsatz von Giftstoffen in der Industrie aufmerksam machen. Du hast beschlossen, dich dafür selbst zu testen und eine Haarsträhne zur Untersuchung an ein Labor geschickt. Das Ergebnis zeigt, dass du mit so genannten „ewigen Schadstoffen“ belastet bist. Das führt zu einem erhöhten Risiko für Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck usw. Diese Schadstoffe verbreiten sich leicht in der Umwelt. Mit dem Ergebnis deiner Recherche willst du ein Gesetz vorantreiben, um den Einsatz dieser Schadstoffe zu begrenzen.



NAME: Félix | **ALTER: 63 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Frankreich**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du lebst auf der Karibikinsel Martinique und hast mehrere Jahre auf Bananenplantagen gearbeitet. Dabei hast du mit Chlordecon hantiert. Das ist ein Pestizid, das zum Schutz der Pflanzen vor invasiven Schädlingen eingesetzt wurde und heutzutage verboten ist. Dieses Pestizid verseuchte von 1972 bis 1993 Böden, Flüsse und das Meer. In Guadeloupe und Martinique sind mehr als 90 % der Bevölkerung mit Chlordecon kontaminiert. Die größte Gefahr, die von diesem Schadstoff ausgeht, ist ein erhöhtes Risiko für Prostatakrebs. Du machst dir Sorgen um deine Gesundheit.



NAME: Rashid | **ALTER: 26 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Iran**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du lebst in der Stadt Ahvaz und arbeitest in der Öltraffinerie deines Vaters. Das Unternehmen verarbeitet und veredelt das Öl, das dort reichlich vorhanden ist. Anschließend wird es an petrochemische Betriebe verkauft, die es in synthetische Kunststoffe und Düngemittel umwandeln und schließlich in die ganze Welt exportieren. Du verdienst mit dem Öl viel Geld, aber deine neugeborene Tochter leidet unter Atemproblemen. Die Umweltverschmutzung in der Stadt wird immer unerträglicher. Die Temperaturen steigen zeitweise auf bis zu 53°C und wegen des allgegenwärtigen Smogs kann man nur mit Maske nach draußen.



NAME: Anna | **ALTER: 20 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Italien**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du bist die Tochter des örtlichen Bankdirektors und studierst Wirtschaftswissenschaften an der Universität. Deine Eltern zahlen für dein Studium und deine Unterkunft. Manchmal arbeitest du als Babysitterin, um etwas Geld dazu zu verdienen. Du hast einen Freund.



NAME: Sven | **ALTER: 50 Jahre** | **HERKUNFTSLAND: Schweden**

PERSÖNLICHE SITUATION:

Du bist der Inhaber eines erfolgreichen Import-Export-Unternehmens und beruflich viel unterwegs. Du hast eine Frau und drei Kinder, die auf eine Privatschule gehen. Dein Unternehmen läuft aufgrund wirtschaftlicher Krisen nicht gut.

